



Sanitätshaus



Orthopädie-
Schuhtechnik



Rehatechnik



Orthopädie-
technik



Treppenlift



Barrierefreies
Wohnen

EINLAGENVERSORGUNG



*Ihre Füße
in guten Händen*

Gebrauchsanweisung für Fußeinlagen individuelle Sonderanfertigung

Informationen / Sicherheitshinweise

1. Einsatz und Gebrauch

- Ihre Einlage ist ein Hilfsmittel, das für Sie gemäß ärztlicher Vorgaben individuell angefertigt wurde.
- Der Körper muss sich langsam an die Fußeinlage gewöhnen, deshalb steigern Sie bitte langsam die Tragedauer. (1.Tag: 1Std. 2.Tag: 2 Std...)
- Bei Hautrötungen, Druckbeschwerden oder evtl. Allergien, wenden Sie sich bitte an uns.

2. Schuhe und Einlagentyp

- Um eine korrekte Wirkungsweise zu gewährleisten, ist es wichtig dass Schuh und Einlage aufeinander abgestimmt sind, insbesondere bezüglich der Platzverhältnisse, am besten wären spez. Einlagenschuhe.
- Achten Sie auf einen guten Fersensitz z.B. durch Schnürung oder Klettverschluss, ein Slipper ist i.d.R. ungeeignet.
- Für Sicherheitsschuhe müssen spez. Einlagen gefertigt werden, dies geht nur wenn eine Herstellerfreigabe lt. BGR 191 vorliegt.
- Diabetes adaptierte Einlagen dürfen nur in sogenannten Therapieschuhen oder vergleichbarem Schuhwerk getragen werden.
- Einlagen dürfen nicht in Sicherheitsschuhen im Betrieb getragen werden, da die Herstellerhaftung nicht gewährleistet ist! Es dürfen nur vom Hersteller der Sicherheitsschuhe freigegebene Einlagen in Sicherheitsschuhen getragen werden.

3. Reinigung und Pflege

- Lederbezogene Einlagen sind:
 - nach Gebrauch zum Lüften aus den Schuhen zu nehmen und langsam zu trocknen.
 - Keiner Wärmequelle auszusetzen, also nicht über 50 Grad (z.B. Ofen.)
- Wischen Sie die Einlagen mit einem feuchten Tuch ab, geben Sie sie aber auf keinen Fall in die Waschmaschine (Garantieverlust).

4. Inspektion

- Lassen Sie Ihre Einlage regelmäßig kostenlos bei uns kontrollieren um möglichen Verschleiß bezüglich Stützung und Dämpfung zu erkennen.

Konformitätserklärung:

Hiermit wird von uns versichert, dass die Einlagen gemäß der Definition des § 3 Abs. 8 MPG unter Einhaltung des HMV als Sonderanfertigung personenbezogen hergestellt wurden. Weiterhin versichern wir, dass diese Sonderanfertigung den grundlegenden Anforderungen des Anhangs 1 der Richtlinie 93/42/EWG an Medizinprodukte der Klasse 1 entsprechen. Desweiteren versichern wir die Unterlagen nach Nr. 3.1 des Anhangs VIII MDD für die Behörden bereitzuhalten. Diese Erklärung wird abgegeben, vorbehaltlich einer möglichen Änderung durch eine Rechtsverordnung des BMG gem. §14 Abs.3 MPG

7 x in Mittelfranken

Zentrale Fürth - 3x Nürnberg - Erlangen - Zirndorf - Ansbach

**Öffnungszeiten & Adressen unserer Filialen
finden Sie auf unserer Homepage.**

Zentrale Fürth Poppenreuth

Alte Reutstraße 117

90765 Fürth

Tel. 0911 / 979 460

